

Freiberger Anzeiger

und

Tageblatt.

Erscheint jeden Wochentag früh 9 Uhr. Preis vierteljährlich 15 Ngr. — Inserate werden an den Wochentagen nur bis Nachmittags 3 Uhr für die nächsterscheinende Nummer angenommen und die gespaltene Zeile mit 5 Pfennigen berechnet.

No. 162.

Sonntag, den 16. Juli

1854.

Jahrmarkts-Anzeige.

Die

Ausschnitt-, Seiden- und Modewaaren-Handlung

von C. Lerchenschwamm aus Halle a/S.

empfehlte zum hiesigen Jahrmarkt die größte Auswahl der neuesten Ausschnitt- und Mode-Waaren, gewisser Umstände halber, zu herabgesetzten Preisen.

Verzeichniß.

800 **Mousselin de lain** Roben von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. bis 5 Thlr.

Die feinsten **Französischen** und **Englischen Jaconetts**, die Elle 5, 6 und 7 Ngr.

Mixed Lustres in glatt und gemustert, die Robe 2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.; **Englische, Französische** und **Sächsische Thibets** in allen Sorten, die Elle 6, 8, 12 und 16 Ngr.; mehrere Tausend Ellen $\frac{3}{4}$ breite **Kleider-Kattune**, die Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 und 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.; eine große Auswahl **schwarzer Taffets** zu sehr billigen Preisen; eine große Auswahl der neuesten **halbseidenen Kleider-Stoffe**, à Robe 4, 5, 6 und 7 Thlr.

Ferner:

Eine große Auswahl von **Französischen, Wiener- und Berliner Umschlagetüchern**, mehrere 100 Stück rein wollene **Double-Shawls**, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ und $\frac{16}{4}$ große **Deckentücher** zu herabgesetzten Preisen; 1900 Ellen **Schweizer Meubel-Kattune**, die Elle von 4 $\frac{1}{2}$ Ngr. an bis 6 Ngr.; wollene **Cravatten-Tücher** zu 3 Ngr., in Seide zu 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Für Herren

offerire ich eine große Auswahl in **Piqué-** und **seidenen Westen**, sowie **glatt- und buntseidene Hals- u. Taschentücher**.

Ich bitte meine geehrten Kunden genau auf meine Firma zu achten, da ich diesmal mein Local verändert habe, und stehe nicht mehr in der **Erbschen Straße**, sondern im Hause des Hrn. **Bäckermstr. Thieme** in der **Petersstraße**.

Petersstrasse, bei Herrn Bäckermester Thieme.

Petersstrasse, bei Herrn Bäckermester Thieme.

Nur im Buchwalds Hotel, 1 Treppe.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich mein, durch neue Zusendung wohl assortirtes

Galanterie-, Parfümerie- & Kurzwaaren-Geschäft

einem geehrten Publikum unter Zusicherung der billigsten und soliden Bedienung.

J. N. Altner,

Petersstraße vis-à-vis dem schwarzen Hof.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik-Lager

von **G. Bubnick** aus Pulsnitz

empfehlte zum jetzigen Freiburger Jahrmarkt allen geehrtesten Herrschaften Freibergs und seiner Umgebung sein reichhaltiges und fein sortirtes Honigkuchenlager, z. B. Makronen-, Vanillenkuchen, Pariser Pflastersteine, weiße und braune Wiege-Pfeffernüsse, Marzipankuchen, Speisekuchen, Makronen, Biscuit und Bonbons.

Mein Stand ist hinter'm Rathhaus, vorn die 2. Bude, Herrn Nadlermeister Pommel's Gewölbe geradeüber und an obiger Firma kenntlich.

Eingefandt.

Ueber die Gebr. Schneider, die auch unseren jetzigen Markt besuchen, sagt die Leipz. Zeitung: „Wir haben, das sprechen wir mit aufrichtigem Vergnügen aus, dergleichen Leistungen nie besser gesehen und sind in der That überrascht worden, durch die Gliedergelenkigkeit, die Kraft, Gewandtheit und Leichtigkeit, mit der die jungen Leute ihre gymnastischen Arbeiten ausführen, wie uns andererseits der liebenswürdige Anstand, wir möchten sagen die Anmuth und Grazie, mit der es geschah, um so mehr überrascht haben, als man diese sonst etwa nur auf der Bühne findet. Daneben müssen wir noch hervorheben, daß die ganze Erscheinung so anständig und nobel ist, daß Keiner den Besuch dieser Vorstellungen zu scheuen braucht. Gleiches läßt sich auch von den lebenden Bildern sagen, die im höchsten Grade ansprechend sind; die etwa auftauchende Furcht, als werde der Anstand verleht, ist durchaus unbegründet. Wir haben unsererseits, frei von allen Nebengedanken, die vollendete edle Plastik bewundert, und wird ein Jeder, der die Vorstellungen besucht, mit unserm Urtheile übereinstimmen. Die Herren Schneider aber empfehlen wir nochmals aufs Wärmste.“

Huile Antique,

in Flacons zu 2 1/2 Ngr., empfiehlt als ein billiges und vorzügliches Haaröl
J. G. A. Schumann.

Local-Veränderung.

Meinen in- und auswärtigen Kunden mache ich hiermit bekannt, daß ich jetzt **Waisenhausgasse Nr. 147** wohne und bitte auch hier mir ihre schätzbaren Aufträge zu Theil werden zu lassen.
A. C. Kaden, Knopfmacher.

Die Bürsten- u. Pinselfabrik

von **C. F. Flemmig** aus Schönheide empfiehlt sich zum bevorstehenden Jahrmarkt einem hiesigen und auswärtigen Publikum mit seinem assortirten Bürsten- und Pinselwaaren-Lager und verkauft selbige billig en gros et en detail.

Stand: der Hauptwache vis-à-vis und an der Firma kenntlich.

H. W. Wappler aus Schönheide

empfehlte zu dem bevorstehenden Freiburger Markt sein Lager verschiedener Sorten Bürsten- und Pinselwaaren. Seine Bude befindet sich der Elephanten-Apothek gegenüber und ist an der Firma kenntlich.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit Stiefelletten mit und ohne Absatz, Pantoffeln in Zeug und buntem Saffian und Kalbleder, Hausschuhen in allen Farben, als Plüsch, Stramin, Leder, große und kleine, und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Mein Stand ist auf der untern Nonnengasse die letzte Bude und an der Firma kenntlich.

J. G. Gerlach aus Großsch bei Leipzig.

Ergebenste Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich diesen Jahrmarkt mit ächtem holländischen Käse beziehe und versichere die prompteste und billigste Bedienung. Mein Stand ist Burgstraße am Hause des Herrn Kaufmann Blaser.

M. Schwarz,
holländischer Käsehändler.

Simbeersyrup

von vorzüglicher Qualität, in Flaschen zu 5, 10 und 20 Ngr., empfiehlt
G. A. Blaser.

Soeben erschien und ist bei **C. J. Frotz** in Freiberg vorrätzig:

Nierik, deutscher Volkskalender

für **1855.**
Preis 10 Ngr.

Nechte

Pomade,

à Loth 1 Ngr., in bester Qualität empfiehlt

J. G. A. Schumann.

Das ächte Klettenwurzel-Öel

in Original-Flaschen mit einem erhabenen R à 7 1/2 Ngr., welches sich seit seinem Erscheinen den Ruf als das unbedingt beste Haarbeförderungsmittel unumstößlich erworben und sich seiner bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und des billigen Preises wegen, sehr vortheilhaft von den viel angepriesenen Chinarinden-Öel, Kräuter-Pomade u. unterscheidet, ist stets in ächter und frischer Qualität zu haben bei

J. G. A. Schumann.

Die
Holländische Waffelbäckerei

von

W. Ratzkowsky aus Leipzig

empfehlte sich zum bevorstehenden Jahrmarkt mit feinen Holländischen Waffeln.
Um recht zahlreichen Besuch bittet

W. Ratzkowsky,

Stand: vor dem Erbschen Thor die dritte Bude.

Ueberraschend, schön und billig.

Das moderne Seidenbandlager
von **J. Cohn** aus Halle a/S.

empfehlte sich zum Freiburger Jahrmarkt mit einer Auswahl Hauben-, Hut-, Graven-, Schärpen- und Gürtelbänder.

Stand: im Hause des Herrn Nadler Pommel, Herrn Conditor L. Kunde schräg über.

Das große
Galanterie- und Kurzwaarengeschäft
von **Fr. Reinhold** aus Hartha

Befindet sich für die Dauer des Jahresmarktes Erbschenstraße im Gemölbe des Herrn Tapezierer Dietrich und zeichnet sich durch seine Mannichfaltigkeit und Billigkeit vor allen andern vortheilhaft aus.

Um gütige Abnahme bittet unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung

Fr. Reinhold.

Nur auf der Erbschenstraße im Laden des Kürschnermeisters Herrn **Klink**, vis à vis dem goldnen Stern, befindet sich zum ersten Male:

Die

Seiden-, Schnitt- & Modewaarenhandlung
von **J. Gutmann** aus Halle a/S.

und empfehlte einem geehrten in- und auswärtigen Publikum eine reichhaltige Auswahl Kleiderstoffe in allen Branchen, **Wiener Umschlagentücher, Doppel-Shawls, Decken-Tücher** in halb und ganz Welle.

Ferner befindet sich daselbst für Herren eine **Auswahl Wigues-, wollne und seidene Westen**, schwarze und buntseidene **Halstücher, Taschentücher** und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Nur im Laden des Kürschnermeisters Herrn **Klink**, vis à vis dem goldnen Stern.

J. Gutmann.**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfehlte zu bevorstehendem Jahrmarkt sein Lager von
Futterwaaren eigener Fabrik

dem geehrten in- und auswärtigen Publikum zur gefälligen Beachtung und sichert bei solider Bedienung die billigsten Preise zu.
Gemölbe: im Hause des Hrn. Conditor Louis Kunde am Obermarkt und an der Firma kennlich.

Carl Adolph Schwarzenberg,
Fabrikant aus Mittweida.

Georg Schuchardt,
Handschuhfabrikant
aus Magdeburg

empfehlte auch zu diesem Markt sein gut assortirtes Lager Lederhandschuh zu den **billigsten** Preisen, und bittet um gütigen Zuspruch. Sein Stand ist vor dem Rathhaus in der Nadlerreihe.

Vortheilhafter Kauf!

Zu verkaufen ist in Dresden ein vierfüßiger sogenannter Stadt- oder Scheibenwagen. Da er schön, elegant und leicht ist, würde er sich in eine Provinzialstadt als Gallawagen eignen; er hat beim Neubau 500 Thlr. gekostet und soll jetzt um den vierten Theil verkauft werden. Näheres in Dresden, kleine Brüdergasse Nr. 1.

**Schreib- und Druck-
Maculatur**

verkauft

A. Schulz, Petersstraße Nr. 86.

Stuhl-Rohr

billigst bei

C. C. Focke.**Goldleisten,**

in großer Auswahl, billigst bei

C. C. Focke.**Neue fette Matjes-Heringe**

bei

A. W. Ulbricht am Obermarkt.

Eine Polzenbüchse

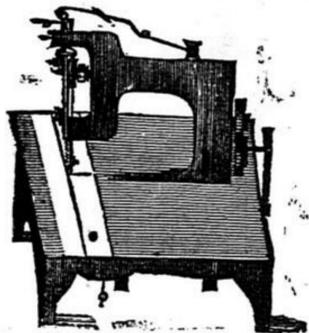
ist billig zu verkaufen bei

C. C. Focke.

Nur im Gasthof zum Ross bei M. Kauffmann a. Berlin.

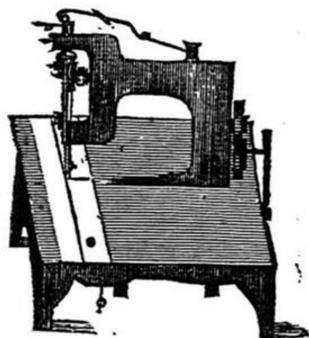
Mit 50 Nähmaschinen, sage fünfzig

Amerikanische
Näh-Maschine.



aber insbesondere von mehr als 50 selbstständigen Schneidermeistern und einigen hundert Gesellen auf vier verschiedenen Werkstätten durch Handarbeit elegant und gewiß dauerhaft gearbeitete

Amerikanische
Näh-Maschine.



Berliner

Herrn-Anzüge

und vierfach wattirte
Schlaf- und Hausröcke

verkaufe ich während des hiesigen Jahrmarktes Behufs Erhaltung des langjährigen Vertrauens meiner zahlreichen und ehrenwerthen Kundschaft

Fünfzig Procent billiger

als dies die so stark vertretene Concurrenz vermag, und zwar von Französischen, Niederländischen und Deutschen Stoffen gefertigt:

- | | |
|--|---|
| 1000 Sommer-Röcke von 25 Ngr. an. | 1500 Westen von 20 Ngr. an. |
| 800 desgl. Prachterempl. v. 1 Thlr. 5 Ngr. an. | 1000 Ober- und Leibröcke von 5 ² / ₃ Thlr. an. |
| 700 Sommer-Tweens von 4 Thlr. an. | 900 Haus- und Schlafröcke von 1 ¹ / ₄ Thlr. an. |
| 1000 Sommer-Hosen von 20 Ngr. an. | 2000 Promenaden-, Garten-, Regel-, Bour- |
| 900 desgl. Prachterempl. von 2 Thlr. an. | nous-Röcke von 20 Ngr. — 1 ¹ / ₄ Thlr. |

Die erste Preussische National-Landes- und Haupt-Garderoben-Manufactur zum

Preussischen



Adler

von M. Kauffmann aus Berlin

zur Zeit in Freiberg im Gasthof zum schwarzen Ross, 1 Treppe-Saal Nr. 7.

Nur im Gasthof zum Ross bei M. Kauffmann aus Berlin.

Nur im Gasthof zum Ross bei M. Kauffmann aus Berlin.

Nur im Gasthof zum Ross bei M. Kauffmann aus Berlin.

Nur einzig und allein: Obermarkt No. 297 im Laden.

Man staune über die billige und noble

Berliner Herren-Garderobe.

Fort mit den marktchreierischen Anungen, sondern sehen und staunen Sie, meine Herren, wie in dem ersten Berliner Königstädtischen Bazar die nobelsten und modernsten

Berliner Herrenanzüge

nicht nur allein zu 50%, sondern zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft werden.

Durch Anwendung von mehreren Amerikanischen Nähmaschinen, hauptsächlich aber durch meine mehrere Hunderte gute Schneider, sowie durch meinen colossalen Umsatz, dessen ich mich im In- und Auslande zu erfreuen habe, biete ich jedem meiner Concurrenten die Spitze und verkaufe ich durch Handarbeit gewiß dauerhaft gearbeitete Herren-Anzüge zu nachbenannten billigen Preisen.

Hier der Beweis:

Tuchröcke von 6—7 Thlr.

Garten-Röcke von 25 Ngr. an. (Prachtexemplare zu 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.)

Leibröcke mit Seide 6—7 Thlr.

Tuch- oder Buxskin-Hosen von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Sommerhosen von 25 Ngr. an.

Sommertwines in Wolle von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Westen, Schlafröcke, sowie Winter-Garderobe erstaunend billig.

Wollen Sie daher Ihren Bedarf, meine Herren, von fertigen

Berliner Herren-Anzügen

spottbillig kaufen, so säumen Sie nicht und eilen Sie, ehe es zu spät wird, nach der ersten

Berliner Herren-Garderobe,

Magazin des Schneiders

J. Fränkel aus Berlin,

Besitzer des ersten Königstädtischen Bazar.

 Nur Obermarkt, Nr. 297,

im Laden des Buchbindermeister Herrn Edmund Kroker.

Nicht zu übersehen.

Im Hause des Herrn Tuchhändler Wolff in der Erbischenstraße befindet sich während des Jahrmarkts das größte Lager

von Regen- und Sonnenschirmen

und empfiehlt die schönste und reellste Waare zu so auffallend billigen Preisen, wie noch nie dagewesen. Wer also einen schönen, wirklich guten und doch zugleich sehr billigen Schirm haben will, bemühe sich in die Hausflur des Hrn. Tuchhändler Wolff in der Erbischenstraße und ersuche ich ein geehrtes Publikum diese Gelegenheit zu berücksichtigen.

C. G. Müller aus Zwickau

bezieht bevorstehenden Markt zum erstenmal mit einer großen Auswahl in Plüsch und Straminwaaren, bestehend in Damen-, Kinder-, Schul- und Reisetaschen, Tisch- und Sophadecken, Bettvorlagen, Wagentdecken auf Kinderwagen, abgepaste Herren- und Damenschuhe, Ruhelissen und dergl. mehr, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Stand: in der Galanteriewaaren-Reihe und an der Firma kenntlich.



J. G. Schwerdtfeger aus Döbeln

empfehlen auch zu diesem Markte sein reichhaltiges Lager in feinen Carlsbader Steck- und blauen Haarnadeln, sowie plattirten, gewöhnlichen, weißen und schwarzen Häfteln und Schlingen, eigener Fabrik und sichern bei prompter Bedienung die möglichst billigen Preise.

Eben so verkaufe ich außer meinen acht englischen blauöhrigen Nähadeln eine 2. Qualität dergleichen, dem geehrten Publikum bereits auf dem Wege der Jahrmarkts-Anzeigen schon bekannten und unter dem angegebenen Namen:

acht englische blauöhrige Nähadeln

1000 Stück im Werthe von 3½ Thlr. für 20 Ngr.

100 Stück dto. für 3 Ngr.

25 Stück dto. für 1 Ngr.

ferner Strick-, Stopf-, Häfel- und Einziehnadeln, sowie Perlmutter- und Porzellanknöpfe u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich wie seit Jahren in der Nadlerreihe, Ecke des Hauptdurchganges, und ist an obiger Firma kenntlich.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns durch gegenwärtige Anzeige unser Lager von

acht Peruanischen Guano

in starker und kräftiger Waare, nicht allein zu der bevorstehenden Rapsfaat, sondern auch für den späteren Herbstbedarf, einem landwirthschaftlichen Publikum wiederholt zu geneigter Abnahme zu empfehlen, und sichern gleichzeitig eine solideste und prompteste Bedienung zu.

Dresden, im Juli 1854.

Jaessing & Becker,

Comptoir Kleine Packhofstraße Nr. 6b,
Niederlage desgl. Nr. 1 an der Dstraallee.

Portemonnaies, Cigarrenetuis

mit und ohne Stahlrand, in großer Auswahl zu den bekannten billigsten Preisen bei
A. Schulz, Petersstraße Nr. 86.

Verkauf.

Ein Haus in der Vorstadt mit 5 Stuben, Keller, Holzställen und großem Garten steht zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf.

Zwei neue Schmiegen-Maschinen, welche täglich 8 bis 12 Duzend Schmiegen fertigen, sind à Stück 7 Thlr. zu verkaufen: Petersstraße Nr. 123.

Verkauf.

Ein neuer starker Unterwagen mit eisernen Achsen ist zu verkaufen beim Schmiedemeister Thümmel, Aschepplatz.

Vermiethung.

Eine erste Etage, bestehend aus drei Stuben mit eleganter Gaseinrichtung und verschließbarem Vorraum, ist von jetzt an zu vermieten und zu Michaelis beziehbar. Näheres Waisenhausgasse Nr. 148.

Man sucht billig zu kaufen

einen Löhrohrprobierapparat oder wenigstens die zum Löhrohrprobieren nothwendigsten Instrumente und Reagenzien. Anerbietungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Großes Zauber-Theater

des Fürstl. Fürstenbergischen, und Herzogl. Coburg-Gothaischen Hof-Künstlers

A. Kallenberg

in der dazu erbauten Bude vor dem Erbischenthor, Sonntag erste große Vorstellung aus dem Gebiete der Magie und Physik, in der zweiten Abtheilung die drei Akrobaten und Production der berühmten Somnambule und Wahrsagerin. Anfang der ersten Vorstellung Nachmittag 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr und der dritten 8 Uhr. Preise der Plätze: erster Platz 7½ Ngr., zweiter Platz 5 Ngr., dritter Platz 2½ Ngr. Das Nähere besagen die Zettel.

Zu A

empfehle
zellan-
Kronen-
Zwieba-
Dessert-
Fleischb-
silber, Z-
und Ge-
setten, Z-
lichen Z

empfehle
tücher, Z-
wollen u
verschied
Waaren

Spizen
grund,
schön sch
band, G

Drehseid

Floretli

schwarz,

P

bezieht d
deten Th
zu außer

Ne
in große

Bo
taschen,
Schwan
Streichr

Br
Hornwa

Zu Ausstattungs-, Hochzeits- u. Geburtstags-Geschenken

empfehle ich mein stets gut assortirtes Lager aller Art Wirthschaftsartikel, als: Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren, Spiegel und Spiegelgläser, Tafel-Lampen, Kronen-, Wand- und Tafelleuchter, Rouleaux, Fußteppiche, Kaffeebreter, Brod-, Zwieback-, Tisch- und Messer- und Gabelkörbe, Zuckerboxen, Tranchir-, Tisch-, Dessert- und Kinder-Messer und Gabeln, Gemüse- und Küchenmesser, Küchen- und Fleischbeilchen, Biegemesser, Vorlege-, Speise- und Kaffeelöffel in Britannia und Neusilber, Ofengeräthschaften, messingene Mörser und Plattglocken, Kaffeemühlen, Waagen und Gewichte, Fenstergazé, Gardinenverzierungen als: Gallerien, Spigen, Arme, Rosetten, Agrappen, Ringe und Kugeln, nebst vielen andern nützlichen und unentbehrlichen Artikeln zu billigen Preisen.

G. G. Focke.

J. G. Lange

hinter dem Rathhaus

empfehle sein Lager neuester Stickereien, als: Chemisets, Aermel, Kragen, Taschentücher, Kleider, Hauben, Streifen, Fanchons etc., ferner eine schöne Auswahl in baumwollen und seidnen Spigen, Mantillen in schwarz und weiß, Gardinenstoffe in sehr verschiedenen Qualitäten und neuesten Dessins, Möbel-Gattune und sämtliche weiße Waaren; ferner

für Pugmacherinnen:

Alle Arten seidener Bänder, Sammetbänder, glatt und ausgeschlagen, englische Spigen und Blonden, baumwollen und seidne Tüll, glatten und gemusterten Spigengrund, Hauben-Deckel, Sammet und Sammet-Manchester, Atlas, Florence, Taffet, schön schwarz zu Mantillen, Crepe, Tarlatan, Balletten, Hutdraht, Hutdeckel, Drahtband, Gummilichen, Chenille, Rohr etc.

für Kleidermacher:

Verschiedenartige Besatzborden, in Seide, Halbseide und Wolle, Näh- und Drehseide, Eisengarn, Hanfwirn, Agrements, Schlangenlizen, Soutache, Fischbein etc.

für Schuhmacher:

Alle Gattungen baumwollne, halbseidne und seidne Bothbänder, Schnürsenkel, Floretlizen, leinen- und Hanf-Struppen-Gurt, Gummi-Gurt etc. etc.

für Hutmacher:

Ein starkes Sortiment moderner Huthänder in Seide und Halbseide, grau und schwarz, gerippt und faconirt.

Alles zu billigen aber festen Preisen.

Friedrich Dietrich,

Papier-mâché-Waaren-Fabrikant aus Annaberg,

bezieht den hiesigen Jahrmarkt zum ersten Male mit seinen der Natur treu nachgebildeten Thieren verschiedener Theile der Erde und empfiehlt solche zu gefälliger Abnahme zu äußerst billigen Preisen.

Aechte wiener Meerscham-Cigarrenspigen und Cigarrenpfeifen empfiehlt in großer und schöner Auswahl

Emil Pietzsch.

Porte-monnaies, Cigarren-Stutz, Necessaires, Damentaschen, Eisenbahntaschen, Reisefäcke, Reisetrinkflaschen, Gummischuhe, Gummi-Tabak- und Schwammbeutel, Feuerzeuge, Taschen-Feder-Cigarren- und Rasirmesser, Streichriemen etc. empfiehlt

Emil Pietzsch.

Brücken-Tafel-Stangen-Balken- und Schnellwaagen, Waagebalken, Hornwaageschaalen, eiserne und messingne justirte Gewichte empfiehlt

Emil Pietzsch.

Humoristische Vorstellung

mit Ballettanz heute den 16. Juli im Gasthof zu Zug.

Fr. Huber.

Einladung.

Zum jetzigen Markt ladet zu einem guten Töpfchen Lager- und Braumbier ergebenst ein

Märker, Weingasse.

Einladung:

Den Jahrmarkt-Montag und Dienstag werde ich zu jeder beliebigen Zeit mit verschiedenen warmen und kalten Speisen bestens aufwarten. Um gütigen Besuch bittet

Reichmann auf der Weingasse.

Restauration „BrauhoF“.

Heute, Sonntag, den 16. Juli, Nachmittags von 3 Uhr an

Concert.

J. Baumann.

Restauration „BrauhoF“.

Morgen, Montag, den 17. Juli, Nachmittags von 4 Uhr an

Trompeter-Concert.

J. Baumann.

Lyra.

Dienstag, den 18. Juli, Abends 8 Uhr

Kränzchen

im Local des Herrn Vogel.

Der Vorstand.

Ergebenste Einladung

den Jahrmarktsdienstag zum Pianofortspiel.

Carl Bichöfel, Rittergasse.

Zum Kränzchen

den Jahrmarkts-Montag Abends 7 Uhr ladet ergebenst ein

Guldner.

Speiseanstalt.

Sonntag, 16. Juli, Kalbsbraten mit gebacknem Dbst.

Montag, 17. Juli, Rindfl. mit Reis.

Nur im Gasthof zum Goldenen Stern parterre.

Schwarze

Seidenzeuge,

hoch nur

Mailänder Sabirat

und zwar

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$ breiten **Saïet**, Lustrino,
Gro durable,

$\frac{5}{4}$ breiten **Atlas** und **Satin** Chine,
schwarze **Atlas-Reseren** u. schwarze
Taffet-Tücher

werden bei vorzüglicher Qualität zu
zu sehr billigen Preisen verkauft.

300 **Roben** **Mousslin de lain** in
Mille-fleurs und andern **Farben** (etwas
ganz **Neues**) werden sehr billig ver-
kauft.

Nur im Gasthof zum Goldenen Stern
parterre.

Nur im Gasthof zum Goldenen Stern
parterre.

Nur im Gasthof zum Goldenen Stern parterre.

Das Damenkleider-Magazin

von **F. A. Pfefferkorn**

in Dresden, **Wilsdruffer- und Schloßgasse** Nr. 74, 1. Etage

empfiehlt zu dem jetzigen Jahrmarkt sein wohl assortirtes Lager in **Taffet-, Atlas- und Moirée antique**
Mantillen, Mäntelchen und woll. Mäntelchen zu äußerst billigen Preisen in den neuesten Façons.
Das Verkaufsort befindet sich **Obermarkt** im Hause des Herrn **Hauptcollecteur Lorenz**, parterre.



Zum ersten Male!!



Die
Shawls-, Seiden- und Modewaarenhandlung
von **Louis Sabersky aus Eilenburg**

besucht bevorstehenden hiesigen Jahrmarkt und empfiehlt dem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum
ihr aufs Reichhaltigste und wohl assortirtes Lager zur geneigten Berücksichtigung.

Stand: im Gewölbe des **Kiemermeister** Herrn **Grünner** im Hause des **Conditor** Herrn **Louis Kunde**
am **Obermarkt**.

Firma: Louis Sabersky aus Eilenburg.

Verantwortl. Herausgeber und Redacteur **C. J. Frotzger**.

Freiberg.

Druck von **J. G. Wolf**.